

Nibelungensteig 1. Etappe: Zwingenberg - Lindenfels

Vom sonnenverwöhnten Winzerstädtchen Zwingenberg über den aussichtsreichen Melibokus und durch das Felsenmeer führt die 1. Etappe in die Burgen- und Drachenstadt Lindenfels.

Vom Start eines jeden Nibelungensteig-Abenteuers, empfiehlt sich ein Blick in die historische Altstadt mit ihren engen Gassen und den Resten der ehemaligen Stadtmauer. Sehenswert sind außerdem die Bergkirche sowie das Heimatmuseum in der Scheuergasse. Vom Bahnhof aus führt ein Zubringerweg direkt zum Einstieg am Stadtrand, der nicht zu übersehen ist. Ein stählernes „N“ mit den Silhouetten der Sagenfiguren Siegfried und Kriemhild zielt den Einstieg. Zu Beginn der Wanderung geht es gleich steil bergauf zur höchsten Erhebung an der Hessischen Bergstraße, dem Gipfel des Melibokus. Die Anstrengung wird belohnt, denn von der 517 Meter hoch gelegenen Aussichtsplattform wartet ein weiterer Blick in die Rheinebene. Anschließend führt der Nibelungensteig durch das Balkhäuser Tal zum Felsenberg mit seinem sagenumwobenen Felsenmeer, das wahlweise durchwandert oder erklettert werden kann. Nachdem die Hagen-Skulptur in der Ortsmitte passiert wurde, führt der Weg aus

dem Ort Reichenbach heraus zur nächsten und zugleich auch höchsten Erhebung am Nibelungensteig, dem Krehberg, dessen Gipfel bei 576 Metern liegt. Zuvor eröffnet sich der Blick auf den Hohenstein, einen gigantischen Felsen, der gerne zum Klettern genutzt wird. Zudem lohnt sich ein Abstecher zum Schannenbacher Moor, ein noch intaktes Hochmoor und Naturschutzgebiet, das seltene Pflanzen beherbergt. Bevor die Wanderung durch das Schlierbachtal in Richtung Lindenfels führt, eröffnet sich von der Mathildenruhe aus einen schönen Ausblick. Im Lindenfeler Ortsteil Schlierbach, auf den weit über den Odenwald hinaus bekannten Stickelfriedhof. Nach einem letzten, anspruchsvollen Aufstieg nach Lindenfels lohnt sich ein Abstecher zur Burg Lindenfels, die einen weiten Blick über die Höhen und Täler des Odenwaldes garantiert. Tipp: In Reichenbach lässt sich diese Etappe hervorragend in einen 13 km- und 15 km-Abschnitt teilen. Hier kann wahlweise übernachtet oder mit Bus und Bahn zur ...



Aufstieg 1240 hm

Abstieg 976 hm

↔ 27,6 km

↑ 94-569 m

🕒 08:30 h

Schwierigkeit ●●●●○

